

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 26. Juni 2020 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Situation der Familien- und Kinderberatungsstellen nach den Sommerferien“.

Begründung:

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie systemrelevant die Familie ist. Innerhalb der Familien mussten parallel zum Job der Eltern Kindergartenkinder betreut und Schulkinder beschult werden. Was in manchen Familien trotz der Mehrfachbelastung gut funktionierte, führte in anderen Familien – abhängig von Wohnsituation und Alter der Kinder – zu erhöhtem Druck. Familien- und Kinderberatungsstellen sowie Kinder- und Jugendpsychologen äußerten schon im April ihre Befürchtungen in Bezug auf die Zunahme von Gewalt im häuslichen Umfeld sowie psychischen Erkrankungen.

Die Landesregierung wird um Bericht gebeten.